

✔ mit Überraschungen ist zu rechnen!

Es muss ein echter Veränderungsbedarf bestehen, eine wirkliche Aufgabe oder Chance, die die Menschen der unterschiedlichen Interessengruppen, die man zusammenholen will, gemeinsam angehen sollen.

Die Eignung

Das ganze, offene System in einen Raum bringen

Fokus auf Zukunft, statt auf Probleme

Themenzentrierte, strukturierte Gespräche

Konzentration auf das Wesentliche

Konsequente Durchmischung der Interessensgruppen sowie der Workshops

Konsequente Visualisierung der Ergebnisse

Die Prinzipien

I. Bestandsaufnahme Analyse, IST-Zustand. Die Gegenwart wird differenziert und kritisch reflektiert.

II. Untersuchung des Umfelds: Welche Trends, Entwicklungen und Ereignisse werden unsere Zukunft prägen?

III. Spezifische Sichtweise - der Blick in die Zukunft, Zielkorridore erarbeiten

IV. Perspektivenerweiterung - Reflexion der Zielkorridore in gemischten Gruppen. Nutzung von anderen Sichtweisen als Lösungsansätze. Verknüpfung von zukunftsichernden Themen, Schnittstellen sichtbar machen. Ziele präzisieren und Herausschälen des Konsens: welche Ziele werden von allen getragen?

V. Ableitung von Strategien und Maßnahmen

VI. TO DO Liste erstellen. Wer übernimmt für welche Veränderungsschritte die Verantwortung?

Die Phasen

Die Ausgangslage

Zukunftskonferenzen sind ein Dialog-, Lern-, Planungs- und Mobilisierungsinstrument, mit dem eine relativ große Gruppe ihre gemeinsame Zukunft planen und unerwartete Durchbrüche erzielen kann. Die Zukunft kann die einer Organisation oder die eines Themas sein, an dem verschiedene Interessengruppen oder Menschen beteiligt sind. Mit Zukunftskonferenzen können auch Gruppen mit divergierenden Interessen gemeinsame Ziele finden und eine neue Ebene der Kooperation erreichen.

Grundidee der Zukunftskonferenz ist es, Angehörige unterschiedlicher Interessengruppen zusammenzubringen, um zu einem Thema eine gemeinsam getragene Vision zu entwickeln, Ziele aufzustellen und Maßnahmepläne zu ihrer Umsetzung zu erarbeiten. An einer Zukunftskonferenz nehmen in der Regel zwischen 50 und 70 Personen teil. Bei ihrer Auswahl ist darauf zu achten, dass möglichst alle von dem anstehenden Thema berührten Gruppen tatsächlich vertreten sind.

Das Ziel

Bei einer Zukunftskonferenz handelt es sich um eine sehr straff durchgetaktete Konferenz. Die TN sitzen in Gruppen zu jeweils 8-12 Personen, deren Zusammensetzung immer wieder geändert wird, in einem großen Raum. In den Gruppen werden anhand bestimmter Fragestellungen Ergebnisse erarbeitet und im Plenum präsentiert.

Das Vorgehen

Der inhaltliche Kern der Konferenz ist eine Zeitreise von der Vergangenheit in die Zukunft. Ziel ist es, ein gemeinsames Bild der Zukunft zu erarbeiten, Strategien zu entwickeln und konkrete Maßnahmen für Veränderungsvorhaben und Verantwortlichkeiten festzulegen.

Zukunftskonferenz -ein Modell-